

AN DEN „FJORDEN“ SÜDFRANKREICHS

Wer das Savoir-vivre – die Kunst, das Leben zu genießen – noch nicht beherrscht, hat im Hinterland von Marseille die beste Gelegenheit dazu, es zu lernen. Auf meiner Reise entdecke ich unter anderem die beeindruckenden Calanques, erkunde die Wurzeln des bekannten Pétanque-Spiels und „treffe“ Alma Mahler-Werfel.

MARIO ABERL

Reisezeit

REISELEITUNG: REISEN & TRAVEL Andrea Thomas Tel: 0570 621120 reise@reisenundtravel.at Muthgasse 2, 1190 Wien
REISELEITUNG: TARA SÜKHTA Tel: 05 17 27 23981 tara.sukhta@mediaprint.at

Umgeben von imposanten Klippen und mit ihrem kristallklaren, türkisfarbenen Wasser ist die Calanque d'En Vau bei Cassis ein Juwel im Nationalpark Calanques.

Foto: J. Krenn

STILLE PROVENCE

Es muss ja nicht immer das mondäne Cannes sein. Abseits der bekannten Hotspots an der Côte d'Azur finden sich malerische Orte wie die Hafenstädtchen Cassis, La Ciotat und Sotony-sur-Mer, das Exil der Literaten von Brecht bis Mann. Auch die Landschaft ist anders: Entlang der Felsenküste ragen die mächtigen Kalksteinklippen der Calanques empor und bieten die perfekte Kulisse für Wanderungen und Radtouren. Dazwischen kann man in versteckten Buchten schwimmen und natürlich „wie Gott in Frankreich“ wunderbar schlemmen und genießen.

STORY CHRISTINA ZAPPELLA-KINDEL

Cassis, ein Fischerhafen an der Calanque-Küste im Hinterland von Marseille. Der Nationalpark, der sich über mehrere Küstenmassive erstreckt, mit seinen Buchten und kleinen Inseln mit intaktem Ökosystem, ist der ideale Ausgangspunkt, um die Provence zu erkunden. Durch das milde Klima Südkaliforniens eignet sich ein Besuch in dieser Gegend das ganze Jahr über. Ein idealer Ort für Radtouren oder ausgedehnte Wanderungen in die Weinberge und den Parc National des Calanques. Viele kleine Weingüter finden sich hier mit exzellenten Tropfen, die man verkosten kann. Cassis, das Städtchen mit seinen vielen bunten Häusern am Hafen, den schönen Cafés und Restaurants ist die ideale erste Etappe, um so richtig in der Provence anzukommen. Das Savoir-vivre kann beginnen.

Der Duft nach Lavendel.
Die Provence hat eine unglaubliche Dichte an Gour-

metrestaurants. Im Idealfall liegt das Restaurant gleich in einem Hotel, so wie das Michelinsterm-prämierte Restaurant Mathias Dandine im Hotel La Madeleine. Man glaubt sich in einem französischen Film, wenn man vor dem Landhaus aus dem 18. Jahrhundert steht. Es liegt in dem kleinen Dorf Gorménil in einem Park zwischen Platanen und Olivenbäumen. Das Haus besticht durch seine gemächliche Eleganz, die 28 Zimmer und Suiten sind im klassischen provenzalischen Stil eingerichtet und es duftet überall wunderbar nach Lavendel. Der Außenpool ist die ideale Erfrischung nach

einem langen Tag und wer will, kann noch eine Runde Pétanque im Park spielen. Das Restaurant bietet exzellente Küche aus der Provence mit der idealen Weinbegleitung. Schön, den Abend dann auf der romantischen Terrasse unter den Platanen ausdün- gen zu lassen. Man hört nur das Zischen der Grillen.

Nationalpark des Calanques. Von Gorménil aus ist es nicht weit in den Nationalpark. Die Kalksteinklippen der malerischen Calanques sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Bis zu 600 Meter hoch ragen die Felsenklippen der Calanques am Horizont der Mittelmeerküste hinauf in den Himmel. Die Wucht des Meeres schlägt bereits vor Jahrtausenden gegen die Felsen und so bildeten sich faszinierende Buchten bis ins Landesinnere. Seit

2012 gehören die Calanques zum Nationalpark. So treffen das Massif de Marseilleveyre und die kargen Küstenlandschaften mit der einzigartigen Felsenlandschaft aufeinander. Die Straße durch den Nationalpark bietet spektakuläre Ausblicke und wird auch viel von Radfahrern und Bikern befahren.

An einer Bucht mit großem Hafen liegt dann das Städtchen La Ciotat. Es ist weniger bekannt als Cassis, erreichte aber durch den hier einst angesiedelten Schiffbau einen gewissen Reichtum, den man bei einem Spaziergang durch die Altstadt erkennt. Prachtvolle Herrenhäuser wie die Bastide Marin, imposante

01 OOOM-Verlegerin Christina Zappella-Kindel auf den Felsenklippen über Cassis.

02 Der Nationalpark Calanques umfasst Küstenmassive, Buchten und kleine Inseln mit intaktem Ökosystem.

03 Der malerisch-bunte Hafen von Cassis.

